

VFBE Oberlichtenau e.V.

Protokoll

Öffentliche Mitgliederversammlung am 02.05.2016

Ort: Bürgerhaus Oberlichtenau

Teilnehmer: Siehe Liste Anlage

Die Einladung erfolgte schriftlich per Email am 25.04.2016

Frau Lücke eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden

TOP 1 – „Vorstellung“ der einzelnen Vorstandmitglieder und ihrer Aufgaben

Frau Flegel, Herr Gräfe und Frau Lücke gaben einen kurzen Überblick über ihre Tätigkeiten im Vorstand des VFBE.

Frau Flegel als Kassenwart ist für die Verwaltung von Mitgliedsbeiträgen, Spendengeldern etc. zuständig und stellt die entsprechenden Bescheinigungen aus und ist des Weiteren für die Buchhaltung und die Steuererklärungen verantwortlich.

Herr Gräfe kümmert sich um die Belange des „Sponsorings“.

Frau Lücke fungiert als Sprecherin des VFBE und als Bindeglied zwischen Schule, Verein und den öffentlichen Institutionen. Die Betreuung des Museumsprojektes bleibt weiterhin in ihren Händen.

Die bis dato angegebenen Arbeitsgruppen mit den entsprechenden Verantwortlichen sollen mehr oder weniger wegfallen.

Es wurde deutlich gemacht, dass der Verein als Team aller Mitglieder, die sich aktiv einbringen wollen, arbeitet. Dabei ist jeder Vorschlag, Kritik etc. willkommen, um gemeinsam die besten Lösungen für anstehende Probleme zu finden und die Aufgaben zu verteilen.

TOP 2 - Vorstandswechsel

Frau Lücke gab ihren Rücktritt zum 31.05.2016 als Vorstandsmitglied bekannt.

Herr Gräfe möchte nicht den Posten des ersten Vorsitzenden übernehmen. Gem. §7 Abs.4 der Satzung kann der Vorstand bei vorzeitigem Ausscheiden eines Mitgliedes ein Ersatz-

Vorstandsmitglied aus den Reihen der Mitglieder bestimmen, das den Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung ergänzt. In Absprache wird der Vorstand nach Eingang des Rücktrittsschreibens von Frau Lüke Frau Yvonne Michel zum Ersatz-Vorstandsmitglied bestimmen.

Die nächste Mitgliederversammlung wird im November anberaumt. Bis dahin kann Frau Michel Erfahrungen sammeln und wird mit diesen "im Rücken" als 1. Vorsitzende kandidieren. Auf diese Weise nehmen wir die Hektik der Organisation einer Mitgliederversammlung bis zu den Sommerferien raus und es kann die nächste Generation schon mal "proben".

Bei der kommenden Mitgliederversammlung sollen gem. § 7 Abs. 2 der Satzung voraussichtlich drei weitere Vorstandsmitglieder bestellt werden: Frau Krüger als 1. oder 2. Kassenwartin sowie Frau Krahl als weiteres Vorstandsmitglied. Weiterhin soll Frau Specht als Schriftführerin in den Vorstand berufen werden.

Frau Flegel wird die Einarbeitung des Kassenswartes übernehmen, sich aber in den kommenden zwei Jahren vollständig zurückziehen.

Durch diese Vorgehensweise können sich die zukünftigen Vorstandsmitglieder einarbeiten und ausprobieren und man kann einander kennen lernen. Auch die Kita soll die nötige Unterstützung bekommen.

TOP 3 – Sponsoring, Museumsprojekt

Fr. Lüke sprach nochmals kurz über das Museumsprojekt und wie begeistert die Kinder daran teilnehmen. Die Anfrage von Fr. Kirfe, ob auch Vereinsmitglieder oder Eltern bei Interesse daran teilnehmen könnten, wurde bejaht und begrüßt. Hinzu kommt, dass Fr. Lüke als Begleitperson der Museumsausflüge zukünftig nicht mehr in gewohntem Umfang zur Verfügung steht, sodass es sehr schön wäre, wenn sich eine Begleitperson findet.

Der in der vorangegangenen Sitzung besprochene Spendenbalken wurde bereits durch Herrn Queißer intern auf der Homepage bereitgestellt.

Es kam erneut zur Sprache, dass die zwei, durch den anonymen Spender garantierten, Finanzierungsjahre mit Ablauf des Schuljahres 2015/16 vorbei sind und der Verein sich nun um die Folgefinanzierung kümmern muss. Die vom Verein finanzierten Ausflüge sollen auch als solche erkennbar sind. Die Informationsausgabe seitens der Schule zu diesen Ausflügen soll zukünftig mit entsprechendem Hinweis und Vereinslogo versehen werden, sodass die Eltern auch immer vor Augen haben, was der Verein finanziert und welchen „Nutzen“ die Kinder daraus haben. Ein solches Formular werde bereits für die Kindertagsveranstaltung am 27.05.2016 benötigt. Frau Flegel wird es der Schule umgehend bereitstellen.

Nachtrag (20.05.2016, Herr Gräfe konnte 2 Sponsoren gewinnen): Malermeister Bergmann, Fa. Zimmerei Lutz Müller

Durch den Kontakt von Fr. Kirfe zur Bürker-Stiftung konnte dort ein Förderantrag gestellt werden. Der Antragseingang wurde nach Auskunft von Fr. Kirfe bestätigt und nun gilt es abzuwarten

TOP 4 – Öffentlichkeitsarbeit, Aktualität Homepage

Für die Informationsübergabe von vereinsfinanzierten Ausflügen etc. sollen entsprechende Vorlagen zur Verfügung gestellt werden, siehe TOP 3.

Die Verlinkung von Schule und VFBE soll realisiert werden. Ebenso wird angestrebt, dass der VFBE als Schulförderverein auf den Seiten der Schule beim Bildungsserver verlinkt wird, da sich Eltern zunehmend über das Internet informieren. Ergänzend dazu gab es den Vorschlag, die Homepage der Schule um eine Rubrik „Schultagebuch“ zu erweitern und auch sehr regelmäßig mit tagesaktuellen Infos zu versorgen, z.B. Ausflugsdaten, Stundenplanänderungen, Wandertagen ...etc., um die Eltern auf dem Laufenden zu halten und Interessierten einen Einblick in den Schulalltag zu geben. Dazu erbittet Fr. Engelbrecht aber Unterstützung → wir suchen jemand der „schul-nah“ ist und diese Aufgabe gern übernehmen möchte!

Da die Schülerzahlen in den folgenden Jahren z.T. unsicher sind, ist es nötig „Werbung“ für die Schule zu machen. Nach Auskunft von Fr. Engelbrecht haben die bisher gemachten Bemühungen wie Einladungen zum Tag der offenen Tür, Einladungen der Pulsnitzer Kitas zum Weihnachtsprogramm, nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Hierbei wurde im gemeinsamen Gespräch festgestellt, dass nur über persönliche Gespräche mit den Eltern potenzieller Erstklässler neue Schüler gewonnen werden können. Dazu erfolgte der Vorschlag, den Kontakt zu den Pulsnitzer Kita´s wieder aufleben zu lassen und dort z.B. im Rahmen eines Elternabends die Schule und den Förderverein bereits bei den Eltern der 5-jährigen vorzustellen, da diese sich bereits im August / September des laufenden Jahres für den Schulanfang im kommenden Jahr anmelden müssen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Wahl der Schule bereits gefallen. Um für die Grundschule am Keulenberg zu werben, muss man vor den Schulanmeldungen den Kontakt zu den Eltern suchen.

Die Schule mit der Zusammenarbeit mit dem SZO und dem Museumsprojekt soll ihren „musischen Charakter“ noch intensiver nach außen tragen bzw. soll dieser mehr ins Gespräch gebracht werden.

gez. M.Specht